

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



EISERNE HOCHZEIT
Ehepaar Nagler seit 65 Jahren verheiratet.
Seite 2



HOCHSCHULE AALEN
Innovatives Projekt „Geschäftsmodelle Green Ostalb!“
Seite 2



STELLENANZEIGE
Abteilungsleiter für den Bereich Zuwanderung gesucht.
Seite 2



BENEFIKONZERT
Samstag, 22. März 2014, 19 Uhr, Musikschule Aalen mit SAXOFOURTE.
Seite 3



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 5705-0

TURMSANIERUNG BALD ABGESCHLOSSEN



Aalener Stadtkirche hat ihre Turmspitze zurück

Es war ein feierlicher Moment: Kirchenmusikdirektor Thomas Haller spielte die Riegerorgel, der Kirchengemeinderat und viele Besucher versammelten sich mit Dekan Drescher, Kirchenoberverwaltungsrat

Harald Schweikert und Oberbürgermeister Thilo Rentschler in der Stadtkirche, um die restaurierte Turmspitze mit der goldglänzenden Kugel zu bewundern. „Das ist ein historischer Moment, ein besonderer Tag“,

betonte OB Rentschler in seinem Grußwort. Die Kugel war vor drei Monaten abgenommen und geöffnet worden. Darin befanden sich historische Dokumente aus der Zeit der letzten Sanierung, Mitte der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. In zwei Zeitkapseln wurden auch dieses Mal Dokumente für die Nachwelt eingearbeitet. Darunter eine von der Kalligrafin Ulrike Hofer mit Gallustinte und Gold auf Pergament beschriebene Urkunde, ein Gemeindebrief, die Beschreibung der Sanierungsmaßnahmen, zwei Ta-

geszeitungen, Geldscheine und Münzen. „Diese Dokumente werden an unsere Zeit erinnern, wenn in 50, 60 oder 70 Jahren die nächste Sanierung ansteht und die Kugel wieder geöffnet wird“, sagte Dekan Drescher. „Das berührt mich“. (Foto links): OB Rentschler, Dekan Drescher und Architekt Martin Kläiber begutachten unter großem Medieninteresse in schwindelerregender Höhe vom Gerüst aus, wo die Turmspitze in diesen Tagen von der Firma Waldenmaier angebracht wird.

AUS DEM GEMEINDERAT

Schulentwicklung großes Thema

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 26. Februar 2014 unter anderem mit dem zukunftsweisenden Thema Schulentwicklung, dem Galgenberg-Schulzentrum und der Einrichtung eines Umwelthauses im Torhaus befasst. Zu Beginn der Sitzung verabschiedete Oberbürgermeister Thilo Rentschler Sabahat Genc (SPD) aus dem Gremium, die aufgrund ihrer Anstellung bei der Stadt nicht mehr Mitglied des Gemeinderats bleiben kann. Nachfolger wird Tobias Wessely. Das Stadtoberhaupt wies ihn auf seine Rechte und Pflichten hin und verpflichtete ihn auf die unparteiische Wahrnehmung seines Ehrenamtes per Handschlag.

Schulentwicklung

Die Stadt Aalen hat im Jahre 2007 eine Schulentwicklungsplanung aufgestellt. Aufgrund landespolitischer Entscheidungen und der sinkenden Schülerzahlen muss dieses Planwerk fortgeschrieben werden. Auch in Aalen sind bereits mehrere Werkrealschulen in Gefahr und die Gemeinschaftsschulen der Nachbarstädte ziehen zusätzlich Schüler ab. Für die Fortschreibung der Schulentwicklung wurde eine Steuerungsgruppe mit Stadtverwaltung, Schulen, dem

Schulamt und Gemeinderatsvertretern eingerichtet und hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. In fünf Arbeitsgruppen werden verschiedene Themenschwerpunkte behandelt und Ergebnisse erarbeitet. Bis zum Herbst soll der neue Schulentwicklungsplan vom Gemeinderat verabschiedet werden. Norbert Brugger, Dezernent beim Städtetag Baden-Württemberg referierte über die Schullandschaft im Umbruch. Am Tag vor der Sitzung hatte die Landesregierung beschlossen, die Betreuung an Grundschulen weiter auszubauen, damit diese bereits zum kommenden Schuljahr gesetzliche Ganztageschulen werden könnten. Bisher war dies lediglich als Schulversuch möglich. Bis Ende März sollte die Stadt dem Land ihr Interesse an Ganztageschulen mitteilen, der Antrag muss bis Ende April folgen. Künftig könnten bereits ab 25 betreuten Schülern Ganztageschulen eingerichtet werden.

Hinsichtlich verbindlicher oder freiwilliger Betreuung, der Anzahl an Wochentagen und dem Betreuungsumfang herrscht Flexibilität. Das Land stelle Mittel bereit für Lehrerstunden oder zur Finanzierung externer Betreuung. In Aalen hat Oberbürgermeister Thilo Rentschler umgehend alle 14 Grundschulen angeschrieben und über die

neuen Möglichkeiten informiert.

Brugger betonte, dass die Nachfrage für die Werkrealschule weiter sinken und Lösungen gefunden werden müssten. In 5 bis 10 Jahren werde diese Schulart keine Rolle mehr spielen. Es werde auf ein Zwei-Säulen-Modell hinauslaufen mit Gymnasium auf der einen und auf der anderen Seite einer Weiterentwicklung von Gemeinschaftsschule und Realschule.

Galgenberg-Schulzentrum

Die Informationswissenschaftlerin Heike Plewka hat die Raumsituation an beiden Schulen auf dem Galgenberg analysiert. Im Ergebnis sollten Grundschule, Werkrealschule und Realschule erhalten bleiben.

Das Untergeschoss im Hauptgebäude soll ausgebaut und Lagerräume zu Werkräumen umgebaut werden. Für die Cafeteria und Aufenthaltsräume wird ein Anbau mit Schulküche geschaffen. Der Gemeinderat lobte das Konzept einmündig und sprach sich auch für die Idee aus, die Cafeteria in einem inklusiven Konzept, also mit Menschen mit Behinderungen zu führen. Die Idee wurde gemeinsam mit der Samariterstiftung entwickelt. Das Land Baden-Württemberg stellt hierfür Fördermittel zur Verfügung.

Umwelthaus im Torhaus

Der Gemeinderat hat der Einrichtung eines Umwelthauses im vierten Obergeschoss des Torhauses zugestimmt. Die Kosten für den Umbau sollen maximal 160.000 Euro betragen. Der BUND und weitere Natur- und Umweltschutzorganisationen werden hier ein Umweltinformations- und Bildungszentrum für Ausstellungen, Seminare und Veranstaltungen einrichten. Dadurch soll neben VHS und Stadtbibliothek das Bildungsnetzwerk Torhaus weiter ausgebaut werden.

Neue Sperrbezirksverordnung

Aufgrund geänderter Rechtsprechung war die Stadt Aalen gezwungen, ihre Sperrbezirksverordnung neu zu fassen, in welcher Zonen für die Prostitution innerhalb des Stadtgebietes ausgewiesen werden.

Bisher gab es nur eine Zone im Gewerbegebiet Kochertalstraße. Künftig soll dieses etwas vergrößert werden. Außerdem soll ein zusätzlicher Sperrbezirk im Industriegebiet West ermöglicht werden. Das Regierungspräsidium prüft dies nun und wird voraussichtlich bis Mai eine Entscheidung erlassen.

Saint-Lô zu Gast - Orgelkonzert in der Salvatorkirche

SONNTAG, 9. MÄRZ 2014 | 17 UHR | SALVATORKIRCHE AALEN

Francois Lemanissier, Organist an der Église Notre-Dame spielt Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Charles Tournemire, Marcel Dupré und Jean Langlais. Der Eintritt ist frei - mit den Spenden wird ein Sozialprojekt in Saint-Lô unterstützt.

Tag der offenen Tür an der Karl-Kessler-Realschule

Die Karl-Kessler-Realschule Wasseralfingen veranstaltet am Freitag, 14. März 2014 von 16 bis 19 Uhr einen Tag der offenen Tür für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen (Klassenstufe 4) und ihre Eltern. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der KKR stellen die Schule vor und beantworten Fragen zum Bildungsgang der Realschule und zum Schulleben. Die Bläserklasse eröffnet um 16 Uhr mit einem musikalischen Auftakt. In einem Rundgang durch das Schulgebäude gibt es Gelegenheit, in den verschiedenen Fachräumen und Klassenzimmern in Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorführungen einen vielseitigen Einblick in die schulische Arbeit zu erhalten.

Infoveranstaltung: Engagierte gesucht!

Wie entwickelt sich das bürgerschaftliche Engagement und welche Möglichkeiten gibt es, sich in Aalen ehrenamtlich zu engagieren? Dienstag 11. März 2014 um 19 bis 20.30 Uhr, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Bei diesem Infoabend wird das Engagement zum Greifen nah, denn es stellen sich auch Einrichtungen und Projekte vor. Zudem besteht die Möglichkeit sich mit Fragen um Rahmenbedingungen, Bedürfnissen von Ehrenamtlichen und Versicherungsschutz zu befassen. Durch den Abend führt Eugénie Andres, Persönliches Referat des Oberbürgermeisters in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter 07361-9583-0.

Contact the wild – eine Theaterexpedition

Eine Art Menschenschau nennt Cornelia Fleck die Sonntagsmatinee am 16. März 2014 um 11 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus. Inszeniert wird die unheimliche Begegnung mit einer aussterbenden Spezies: dem Feminismus.

Im Jahre 2013 hatte sich eine Delegation von mutigen Frauen und einem ebenso mutigen Mann aus Aalen auf Entdeckungsreise nach Berlin begeben. Im Berliner Kulturschlingel beobachteten die Feldforscherinnen und Feldforscher eine seltsame, kleine Nischenkultur: feministische Performancekunst. Was das ist, was das soll, ob das Kunst ist, oder ob das wegkann, lässt eine begehbbare Theaterexpedition erlebbar werden. Diese entstand unter der Leitung von Cornelia Fleck (ehem. STOA e.V.) als zweiteiliges Experiment, bestehend aus der Recherche-Reise und einem Performance-Workshop als kollektives Werk der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach der Aufführung schließt sich ein Publikumsgespräch an.

Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4, 73430 Aalen
Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

FRAUEN

Internationaler Frauentag

MATINEE

Samstag, 8. März | 10 Uhr | Rathaus Aalen

Seitempfang und Begrüßung mit Jutta Heim-Wenzler, Erste Bürgermeisterin

Szenischer Leserrundgang

Vom verwinkelten Archiv über den großen Sitzungssaal bis zur Dachterrasse - am 8. März gehört das Rathaus den Frauen, ihren Stimmen, Geschichten und literarischen Figuren. Freuen Sie sich mit uns auf ein Tête-à-Tête mit Schillers Königin Elisabeth

I, auf ein Bier mit Felicia Zellers Frauenfiguren, auf eine Begegnung mit Michalina Hoffmann oder mit der berühmten Arminierin Sari Gelin.

ca. 12 Uhr: Internationales Buffet mit musikalischer Begleitung von „The unknown sisters“.

TERMINE

Weltgebetstag der Frauen „Wasserströme in der Wüste“ - Gottesdienstordnung von Frauen aus Ägypten
Freitag, 7. März 2014

„Nanas“ aus Ton. Wochenendkurs mit Karin Witte
Freitag, 14. und 28. März 2014 | 17 bis 20 Uhr | VHS Aalen

Frauen - Film - Frühstück
Sonntag, 16. März 2014 | Kino am Kocher ab 9.30 Uhr: Frühstück
11 Uhr: Filmbeginn „Hanna Arendt“

Weltgebetstag der Frauen „Wasserströme in der Wüste“. Gottesdienstordnung von Frauen aus Ägypten.
Freitag, 7. März 2014

„Ich liebe es, Geschichten zu erzählen“.
Doris Lessing und Alice Munro. Vortrag mit Rosemarie Wilhelm.

Eintritt: 5 Euro, nur Abendkasse
Mittwoch, 12. März 2014 | 19 Uhr | Torhaus

Frauencafé mit Lesetipps von Aalener Frauen für Aalener Frauen.
Buchtipps besonderer Autorinnen.
Eintritt frei.
Samstag, 15. März 2014 | 10 Uhr | Stadtbibliothek

Arbeitnehmerinnen-Empfang 2014 „Frauengold“ Kabarett mit Susanne Geiger und Birgit Kruckenberg.
Samstag, 15. März 2014 | 11 Uhr | Weststad-Zentrum | Pelikanweg 21

VOLKSHOCHSCHULE

Info-Veranstaltung mit Anmeldung: Engagierte gesucht - Möglichkeiten sich in Aalen ehrenamtlich zu engagieren. Mit Eugenie Andres.
Dienstag, 11. März 2014 | 19 Uhr | Torhaus

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin.
Telefon: 07361 9753166.
Samstag, 8. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum.

Spielzeug- und Kinderkleiderbasar des ev. Kindergarten Weilernest.
Telefon: 0157 84793070
Samstag, 22. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Kindergarten Weilernest

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 11. März 2014 um 19 Uhr in der VHS Aalen zum regelmäßigen Arbeitstreffen.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 11. März 2014 um 19 Uhr im Küferstübli in Aalen. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 11. März 2014 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

THEATER DER STADT AALEN

„Eine Stille für Frau Schirakesch“ von Theresia Walser - zum letzten Mal.
Freitag, 7. März 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Frauen und Literatur“. Szenische Lesung zum Weltfrauentag.
Samstag, 8. März 2014 | 10 Uhr | Rathaus

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen.
Samstag, 8. März 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen.
Samstag, 8. März 2014 | 19 Uhr | Wi.Z

ZU VERSCHENKEN

Trockner, Telefon: 07361 680928; zwei Lattenroste mit Matratzen, 0,90 x 1,00, Telefon: 07361 973783;
Farbfernseher „Karcher“, silber, funktionsfähig, 52cm; Wohnzimmerlampe, hängend, 5-strahlig, Telefon: 07361 35877;
Autofelgen, Telefon: 07366 921124;
Käfige für Ratten oder Mäuse, Telefon: 07361 8260675;
Spültische, Telefon: 0176 23377445;
Schreibtische, Telefon: 07361 889933.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Abteilungsleitung für den Bereich Zuwanderung (Kennziffer 3014/4)



Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet beinhaltet insbesondere:

- * Abteilungsleitung, insbesondere Koordinationsaufgaben und Mitarbeiterführung
- * Erstellen von Ausweisungsverfügungen und Abschiebungsanordnungen
- * Prüfung und Bearbeitung von Sonderfällen und Grundsatzangelegenheiten
- * verwaltungsrechtliche Stellungnahmen in Rechtsstreitigkeiten im Bereich Ausländerrecht und
- * Kontaktstelle zu anderen Behörden in ausländerrechtlichen Angelegenheiten

Für dieses interessante und wichtige Aufgabengebiet suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirtin/Diplomverwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management. Neben Teamfähigkeit und Führungsqualitäten erwarten wir auch die Fähigkeit, in schwierigen Situationen zu rechtssicheren und umsetzbaren Entscheidungen zu gelangen. Einfühlungsvermögen in die Situation der Betroffenen setzen wir voraus.

Sie sind der anspruchsvollen Aufgabe mit hohem Kundenkontakt gewachsen und verstehen es, selbstständig zu arbeiten. Die Aufgabe erfordert ferner Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und verbindliches und sicheres Auftreten sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind erforderlich. Darüber hinausgehende, vertiefte Kenntnisse im EDV-Bereich sind hilfreich.

Die Beschäftigung erfolgt im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 11 oder auf Grundlage des TVÖD mit vergleichbarer Eingruppierung

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 28. März 2014** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Stephanié Rischer, Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes unter der Telefonnummer 07361 52-1101 oder Michael Felgenhauer unter der Telefonnummer 07361 52-1024 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind Internet unter www.aalen.de zu finden.

Frühstück für Frauen mit Vortrag

DIENSTAG, 11. MÄRZ 2014 | 9 BIS 11 UHR | EV. GEMEINDEHAUS UNTERROMBACH

Thema des Referats: „Beziehungen im Alltag - wie können sie gelingen?“ mit Claudia Mader.

Claudia Mader, Jahrgang 1968, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach einer 2-jährigen Bibelschulbildung und Maschinenbaustudium war sie etliche Jahre in der Industrie tätig. Nach einer weiteren Ausbil-

dung im Bereich Beratung und Psychotherapie bietet sie seit 2006 in ihrer Praxis in Heidenheim Menschen Hilfe in unterschiedlichen Lebenslagen an, z.B. durch Ehe- und Lebensberatung, Psychotherapie.

Im Anschluss an das Referat ist noch Zeit für Gespräche und Austausch.

Kinder werden betreut. Um einen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Erste Bürgermeisterin gratuliert zur Eisernen Hochzeit



Zum 65-jährigen Ehejubiläum von Paul und Gertrud Nagel gratulierte die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler.

Seit 65 Jahren sind Gertrud und Paul Nagel aus Aalen verheiratet. Die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler gratulierte dem Ehepaar persönlich zur Eisernen Hochzeit und überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der Stadt Aalen und dem Gemeinderat. Dazu überreichte sie einen Geschenkkorb.

Sie waren beide jung, „in einer Zeit voller Ar-

mut“ erinnert sich Paul Nagel an die Zeit des Kennenlernens. Am 26. Februar 1949 hat er seine Gertrud, die wie er aus Abtsgmünd stammte, geheiratet. Gemeinsam haben sie sich ihr Leben aufgebaut. „Wir haben auch viel Glück gehabt und alles miteinander getragen“ fügt der Jubilar an. Zufriedenheit strahlen beide Eheleute auch heute aus, wenn sie vom Familienfest zum 65. Ehejubiläum erzählen, an dem alle drei Kinder und sieben Enkel teilnahmen.

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am **Mittwoch, 12. März 2014 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus.** Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

Eine große Kiste steht vor der Höhle des schlafenden Bären. „Was ist wohl darin und wer hat sie überhaupt gebracht?“ überlegen die Tiere des Waldes. Als sie es vor Neugier fast nicht mehr aushalten, erwarct der Bär. Wird er das Geheimnis lüften? Das erfahren Kinder ab vier Jahren am Donnerstag, 6. März 2014, ab 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses. Vorgelesen wird das Bilderbuch „Eine Kiste für den Bären“. Anschließend können alle noch einen Bären basteln.

12. Aalener Kinderbuchwochen: Auf ins Abenteuerland!

AUSVERKAUFT

Die Vorstellung des Figurentheaters Marotte am Mittwoch, 12. März 2014 um 15 Uhr mit dem Stück „Die Olchis“ im Aalener Torhaus ist bereits ausverkauft. Ebenso ausverkauft ist das Stück „Der kleine Eisbär“ am Mittwoch, 19. März 2014 um 15 Uhr.

AUSSTELLUNG

Ausstellung von Original-Illustrationen von Susann Opel-Götz aus dem Bilderbuch „Prinzessin Anna oder Wie man einen Helden findet“. Die Illustratorin Susann Opel-Götz, die zugleich auch als Autorin arbeitet, studierte Kunst, Literatur und Buchillustration an der Akademie der Bildenden Künste in München. Ihre Bilder und Bücher zeichnen sich durch Witz und Ideenreichtum aus und laden zu einer Entdeckungsreise beim genauen Betrachten ein. Gruppen mit Kindergartenkindern ab fünf Jahren sowie Erst- und Zweitklässler werden gerne vormittags durch die Ausstellung geführt. Anmeldung in der Stadtbibliothek Telefon: 07361 52-2590.

INNOVATIVES PROJEKT „GESCHÄFTSMODELLE GREEN OSTALB“

Besuch beim Projektpartner VR-Bank

Auf Einladung des Vorstandssprechers der VR-Bank, Hans-Peter Weber, haben kürzlich die Projektpartner des Innovativen Projekts „Geschäftsmodelle GreenOstalb“ den Einsatz von mit Ökostrom beladenen Elektroautos für die Bankberater der VR-Bank diskutiert.

Die VR-Bank zeigt sich offen für umweltfreundliche Technologien und den Einsatz von Elektroautos für Bankberater. Die Projektpartner sind sich darin einig, dass die Reichweite der Elektrofahrzeuge bereits heute größtenteils den Anforderungen im regional ausgerichteten Flottenverkehr der VR-Bank entspricht.

Die VR-Bank prüft im nächsten Schritt gemeinsam mit den Stadtwerken die Möglichkeit eines wirtschaftlich tragfähigen Ladens von Elektroautos mit selbst erzeugtem bzw. anderweitig beziehbarem Ökostrom. Hieraus kann sich für die VR-Bank eine Vorreiterrolle beim Innovativen Projekt „Geschäftsmodelle GreenOstalb“ ergeben.



Hans-Peter Weber, Vorstandssprecher der VR-Bank, OB Thilo Rentschler, Prof. Dr. Anna Nagel, Hochschule Aalen, Cord Müller, Geschäftsführer Stadtwerke Aalen.

Die in Kooperation mit der Stadt und der Hochschule durchgeführte Bürgerbefragung zum Thema „Laden von Elektrofahrzeugen mit Ökostrom in Aalen“ erfreute sich einer sehr hohen Beteiligung mit über 750 auswertbaren Fragebögen. Die Ergebnisse werden in einem Monat dem Beirat des Innovativen Projekts „Geschäftsmodelle GreenOstalb“ vorgestellt und veröffentlicht. www.green-ostalb.de

Eindrucksvolles Schüler-Konzert der Musikschule Aalen



In der Musikschule Aalen fand kürzlich das jährliche Schüler-Konzert für fortgeschrittene Schüler statt. Das Schüler-Konzert der Musikschule dokumentiert die Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler aus den einzelnen Fachbereichen.

In diesem Jahr konzertierten die Schülerinnen und Schüler auf hohem Niveau. Sehr beeindruckt zeigte sich das Publikum durch das abwechslungsreiche Programm. Es reichte vom Nocturne cismoll von Fr. Chopin (Madeleine Sauter - Klavier) über die Sonate g-moll von J.S. Bach (Katrin Müller - Saxophon) bis hin zur Romanze von J. Svendsen (Michelle Sauter - Violine). Daneben standen kammermusikalische Beiträge vom Klarinetten-Trio gespielt von Rebecca

Heberling, Kerstin Schütz und Julia Jönle. Die Ballettabteilung trieb die beeindruckende Leistungsstärke der Veranstaltung mit Alexandra Ittner, Lisa Haas und Laura Muras regelrecht auf die Spitze. Mit Eleganz tanzten sie zu Tschaikowskys „Tanz der Rohrflöten“ aus dem Nussknacker.

Das Publikum bedankte sich für den eindrucksvollen musikalischen Abend mit viel Applaus bei den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Aalen.

Weitere Informationen über das Angebot der Musikschule Aalen sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, Telefon: 07361 33408 oder musikschule@aal.de erhältlich.

Benefizkonzert der Musikschule mit SAXOFOURTE

Am Samstag, 22. März 2014 findet um 19 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule das diesjährige Benefiz-Konzert zugunsten der Initiative Tschernobyl-Kinder mit dem bundesweit renommierten Saxophonquartett SAXOFOURTE statt.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Adolphe Sax stellt das Quartett unter dem Titel „Sax in Raum und Zeit“ – eine saxophonistische Zeit- und Weltreise als Hommage an Adolphe Sax sein neues Programm vor.

Bei SAXOFOURTE sind vier exzellente Künstler am Werk, allesamt klassisch ausgebildet und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Vier musikalische Abenteurer, die überaus lustvoll Konventionen ignorieren und Genren sprengen. Und sich anschicken, den Begriff „Cross-over“ völlig neu zu definieren. Der Sound changiert mühelos zwischen sinnlich warm und schneidend grell, das Repertoire reicht von Klassik bis Avantgarde, von Bach bis Zappa, von Astor Piazzolla bis Michael Nyman. Der Eintritt für das Benefiz-Konzert ist frei.



Eine Spende würde die Arbeit der Initiative Tschernobyl-Kinder hilfreich unterstützen

Weitere Informationen über das Konzert des Klavier-Duos sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249610 oder musikschule@aal.de erhältlich.

FLURPUTZETE 2014

Freiwillige Helferinnen und Helfer für den 29. März 2014 gesucht

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Bemerkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 29. März 2014 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 5. April 2014 stattfinden. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder rund 4.000 Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein

sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Selbstverständlich gibt es nach der Putzete im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hocketse mit kostenlosem Imbiss und Getränken. Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Mittwoch, 26. März 2014 beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361/52-1602 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aal.de anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de, Rubrik "Bildung und Umwelt", Unterrubrik "Umwelt" als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 29. März 2014 um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im März bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Auch wenn sich die Untergänge des Gasriesen Jupiter zunehmend in die erste Nachthälfte verlagern, so behält dieser doch auch im März seine Führungsrolle am Firmament. Dank der schnellen Eigenrotation von nur knapp zehn Stunden lassen sich bereits nach wenigen Stunden Beobachtung Unterschiede in den Wolkenbändern sowie in der Position der großen Galileischen Monde ausmachen. Wer länger durchhält, wird in der zweiten Nachthälfte noch mit der Be-

obachtungsmöglichkeit des Planeten Saturn belohnt, der vor allem mit seinem gigantischen Ringsystem beeindruckend, das im Amateur-Teleskop gut beobachtbar ist. Bei guter Sicht sollen die letzten wirklich dunklen Abende vor der Zeitumstellung darüber hinaus dazu verwendet werden, um einige bekannte und auch weniger bekannte Galaxien aufzuspüren. Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmal. Der Besuch ist kostenlos.

FÖRDERVEREIN STADTTEILARBEIT RÖTENBERG

Außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins Stadtteilarbeit Röttenberg, um die Eintragung ins Vereinsregister abschließen zu können, muss die Satzung ergänzt werden. Die Ergänzungen der Satzung müssen in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Diese findet statt am

Mittwoch, den 26. März um 19 Uhr im Jugend und Nachbarschaftszentrum Röttenberg, Charlottenstraße 19.

Tagesordnung:

- Beitragsordnung - Satzungsergänzung**
Die Satzung wird durch folgenden Beschluss ergänzt: "Es ist ein Mitglieds-

beitrag zu leisten. Seine Art, die Höhe und die Zahlungsweise bestimmt die Mitgliederversammlung durch eine Beitragsordnung."

- Regelung über die Vertretung der beiden Vorsitzenden - Satzungsergänzung**
Die Satzung wird durch folgenden Beschluss ergänzt: "Die beiden Vorsitzenden vertreten gemeinschaftlich."

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez.
Bernhard Richter

- Vorsitzender "Förderverein Stadtteilarbeit Röttenberg"

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 17 Uhr Orgelkonzert mit Francois Lemanissier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Martinskirche:** 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

Grünabfallcontainer geöffnet

Die GOA teilt mit, dass die Grünabfallcontainer außerhalb der Wertstoffhöfe seit Anfang März geöffnet sind. Die Öffnungszeiten und Standplätze stehen im Abfallkalender. An gesetzlichen Feiertagen bleiben die Grünabfallcontainer geschlossen. Die Anlieferung ist aus Platzgründen auf drei Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen können auf den Entsorgungsanlagen Reutehau und Ellert angeliefert werden. Für private Haushalte ist die Anlieferung kostenlos. Angenommen werden ausschließlich Gartenabfälle aus Privathaushalten wie Gras, Laub, Baum- und Heckenschnitt. Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke mit einem Zentimeter, Erdmaterial, Sägemehl, Asche und Kleintierstreu. Die Abgabe von Bioabfällen (Speisereste, Küchenabfälle, Fallobst usw.) ist ebenfalls ausgeschlossen. Bioabfälle werden in Biobeuteln eingeschlossen, die es bei allen GOA-Agenturen zu kaufen gibt. Das Ablegen von Grünabfällen außerhalb der Abgabezeiten ist nicht gestattet.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlung

Hofen: TG Hofen
Samstag, 8. März 2014